

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 - 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

HACK GmbH
Bad | Heizung

Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim | 06152-62409
www.hackgmbh.de | info@hackgmbh.de

TAXI
Griesheim

06155 22 22 od. 33 33

Sichert
Meisterfachbetrieb

Bedachungen
Dachpenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
www.Sichert-Bedachungen.de

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

INNEN und AUSSEN
- alles rund um Haus und Garten

Sonderbeilage
Innen & Außen zeigt Trends
für Haus und Garten auf

Schwierig
Die Lilien hängen im Tabellen-
keller fest
Seite 4

Goldig
Riedstadt erhält höchste
Auszeichnung
Seite 4

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

40 Jahre
Donnersberggring 22 • 64295 Darmstadt • Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

MÖBEL Heidenreich

Freitag 4. OKTOBER
Samstag 5. OKTOBER
VK-offener Sonntag 6. OKTOBER ab 11 Uhr

Das Möbel Event 2019
Sonderpreise in allen 3 Ausstellungen, z. B.:

now! by hülsta

**Großer Ausstellungsstücke-
Abverkauf**
wegen Studio-Neubau!

Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstrasse 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de

In Zukunft alles unter einem Dach

Kreisklinik soll intersektorales Versorgungszentrum werden

Kreis Groß-Gerau - Neu denken und handeln - das ist die Maxime, die sich der Kreis Groß-Gerau und die Geschäftsführung der Kreisklinik aufgegeben haben, um das Krankenhausangebot am Standort Groß-Gerau zu erhalten und die Verluste der Klinik zu minimieren. Nachdem Klinik-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, Aufsichtsrat und politische Gremien informiert worden waren, stellen Geschäftsführerin Prof. Dr. Erika Raab und Landrat Thomas Will das rund 250 Seiten starke Zukunftskonzept der vor. Es beschreibt ein Regionales intersektorales Versorgungszentrum als Chance für den Standort.



Landrat Thomas Will und Klinik-Geschäftsführerin Erika Raab informierten die Medien am Donnerstag über die Pläne für die Kreisklinik Groß-Gerau. Die parlamentarischen Gremien sollen im November über den einzuschlagenden Weg entscheiden.

Foto: Kreisverwaltung

Drei Handlungsoptionen sind in dem Papier dargestellt. Davon scheiden zwei Möglichkeiten - Schließung der Klinik und das Setzen auf Wachstum - aus Sicht der Klinikleitung und des Kreisverwaltungschefs aus.

Eine Streichung der Klinik aus dem Krankenhausplan wäre

irreversibel. Die Einsatzzeiten für Rettungsdienste würden sich ohne Krankenhaus in Groß-Gerau pro Einsatz um rund 27 Minuten verlängern. Zudem droht bis 2030 eine ärztliche Versorgungslücke, speziell im Südkreis, erläuterte Erika Raab. Der Landrat betonte in diesem

Zusammenhang: „Es zählen eben nicht nur die Finanzen. Ich muss immer den Dreiklang aus Betriebswirtschaft, Wohl der Mitarbeitenden und Versorgungssicherheit für die Patienten im Blick haben.“

Auch ein „Weiter so“ im Klinikbetrieb scheidet aus, weil die Schere zwischen steigenden Kosten und sich - wie der Markttrend zeige - nicht im gleichen Maß entwickelnden Fallzahlen eher weiter aufgehen wird, statt sich zu schließen.

Darum hat Prof. Dr. Erika Raab in den vergangenen Monaten zahlreiche Gespräche

geführt, um die Chancen für ein Regionales intersektorales Versorgungszentrum mit den Verhandlungspartnern (u.a. Hessisches Sozialministerium, Krankenkassen) auszuloten. Nun ist ein Modellprojekt denkbar, für das es Fördermittel aus dem Strukturfonds des Landes und dem Innovationsfonds des Bundes geben würde.

Unter einem Dach gäbe es künftig, schon ab 2020 denkbar, die Basisversorgung eines Krankenhauses mit Innerer Medizin und Chirurgie, Zentraler Notaufnahme, Radiologie, Triagezentrum zur Einstufung der Notfalldring-

lichkeit und einer kleinen Intensivstation. Vorgehalten würden zunächst 100 Krankenhausbetten. Weitere 120 Betten stünden für die Kurzzeitpflege im Versorgungszentrum zur Verfügung. Dazu kommt das ambulante Operationszentrum. Die innere Struktur des Hauses soll sich nach Pflegeintensitätsbereichen richten (High Care, Low Care...).

Der saure Apfel dabei: Die Geburtshilfe/Gynäkologie an der Kreisklinik müsste geschlossen werden. Erika Raab hält die Aufrechterhaltung dieses Angebots für nicht vertretbar. Das Personal könne allerdings größtenteils an anderer Stelle im Haus eingesetzt werden. Beratungsangebote der Elternschule und von Hebammen blieben bestehen. Eine Zusammenarbeit mit dem GPR-Klinikum Rüsselsheim ist vorgesehen. Wie ohnehin das Versorgungszentrum auf Kooperationen setzt, nicht auf Konkurrenz. Und auf Basisversorgung bei Volkskrankheiten, nicht auf spezialisierte High-Tech-Behandlung.

Weitere Sektoren, die bedient werden könnten, sind Präventionsangebote, Entlassmanagement für die lückenlose Versorgung der Menschen, Reha-Angebote, Physiotherapie, Hospiz.

Fortsetzung Seite 2

Informationen

Wer sich detailliert über das Fortführungskonzept für die Kreisklinik Groß-Gerau informieren möchte, findet die Unterlagen im Rats- und Bürgerinformationssystem: <https://www.kreisgg.de/politik/kreistag/>, Button Rat- und Bürgerinformationssystem; unter den Daten 14. und 18. November 2019 im Sitzungskalender sind die Unterlagen eingestellt.

Die Maade aus Südhessen...

Kehrwoche...

Do is endlich alles
so schee grie...

...do werd's schon
widdar bunt!

Der Kreislauf
des Lebens...

Alder! Hör uf zu flenne
un kehr' endlich die Gass'!



©2019 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

BIANKA PALLER
STEUERBERATERIN

Mein Team und ich stehen Ihnen
seit dem 1. Mai 2019 in Wolfskehlen
beratend zur Seite

persönlich ✓
kompetent ✓
zuverlässig ✓

Unsere Dienstleistungen für Sie:
• Steuererklärungen für Privatpersonen
und Unternehmen

• Erstellung Finanz- u. Lohnbuchhaltung
• Erstellung Jahresabschlüsse
• Existenzgründungsberatung
• Beratung zur Erbschaftsteuer

Kirchplatz 4, 64560 Riedstadt
Telefon: 06158 91 79-400
Telefax: 06158 91 79-401
info@steuerberaterin-paller.de
www.steuerberaterin-paller.de

Ried Taxi 06158 5252

Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Stahlbaustraße 15, 64560 Riedstadt
www.funk-taxi-riedstadt.de

Viel mehr als nur Taxi

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Willius Rohr- und Kanalreinigung
06258-81516
24-Stunden-Notdienst Kanal TV
06251-9449177

Doppelkopfspieler gesucht! Beide um die sechzig wollen wir zum Spaß an der Freud wieder Doppelkopf spielen. Bei Interesse bitte melden 0160 7655999 oder 0176 73202102

Bunter Hund? Zielgruppengerechte Werbung!
Anzeigen-Hotline: 06151/39298-33
Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau	
Do., 03. Oktober:	
Christine Weber	70 Jahre
Fr., 04. Oktober:	
Günter Falkus	70 Jahre
Sa., 05. Oktober:	
Salvatore Infuso	70 Jahre
Di., 08. Oktober:	
Christa Kohrmann	80 Jahre
Philip Purackal	70 Jahre
Dornheim	
Sa., 05. Oktober:	
Friedrich Heleine	80 Jahre
So., 06. Oktober:	
Ulrich Armbrust	70 Jahre
Wir gratulieren	

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geinsheim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden, Wolfskehlen, Crumstadt und Goddellau

Vertrieb: Framil Companie GmbH
Anna-Birle-Straße 9
55252 Mainz-Kastel

Herausgeber: Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung: Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion: Arthur Schönbein (as), 06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin: Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen: anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte: redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2019.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 30.000

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 17.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

In Zukunft alles unter einem Dach

(Fortsetzung von Seite 1)

Auch die Finanzierung dieses Modellprojekts wäre neuartig: Vorgesehen ist ein mit den Kostenträgern auszuhandelndes Globalbudget für ein Jahr, das der Klinik und auch dem Kreis hohe Planungssicherheit gäbe, sagte Geschäftsführerin Erika Raab. Sie sieht in dem Modellprojekt Regionales intersektorales Versorgungszentrum die Chance, mit einer ganzheitlichen Betreuung „den Menschen wieder in den Mittelpunkt zu rücken“, allein schon dadurch, dass weniger zeittressende Pflegedokumentation nötig wäre.

„Mit diesem Modell kommen wir aus dem Schubladendenken raus“, sagte Landrat Thomas Will.

„Wir sind überzeugt von dieser Idee. Jetzt wollen wir mit Engagement und Elan an die Umsetzung gehen. Dazu soll es in den nächsten Wochen einen transparenten Diskussionsprozess geben.“ Die Gespräche mit den Kreistagsfraktionen und die Sitzungstermine der Gremien sind terminiert. Im November fällt die Entscheidung.

ggf

WochenImpulse

Mir geht's gut

Auf die Frage: „Wie geht es Dir?“ mit „Danke, mir geht's gut“ zu antworten, fühlt sich manchmal richtig komisch an. Es ist kein „Danke, ganz okay“ und schon gar kein „Naja, muss ja“. Es ist auch nicht dieses es-geht-gut und frag nicht weiter, weil es Dich eh nicht interessiert. Es ist nicht dieses wie geht's-gut-danke-weiter. Es ist ein zutiefst ehrliches mir geht es gut, ich bin zufrieden mit meinem Leben, schaue zurück auf vieles, was ich mir nicht mal erträumt hatte zu erreichen und stehe morgens mit Energie auf, weil ich liebe, was ich tue und die Menschen, mit denen ich es gemeinsam tue. Gleichzeitig habe ich fast ein schlechtes Gewissen, dass es mir so gut geht und den Gedanken, dass es nicht in Ordnung ist, das auch noch zu sagen.

Denn es geht mir ja auch nicht 100% in jedem Moment immer gut, auch mein Leben

ist manchmal anstrengend und es gibt Dinge, die mich stören und mir auf die Nerven gehen. Und natürlich nehme ich auch die Not und das Leid neben mir wahr und wie kann es mir gut gehen, wenn es anderen schlecht geht? Ja, es ist jammern auf sehr hohem Niveau. Sorry, oder lieber doch nicht entschuldigen.

Wem tue ich einen Gefallen, wenn ich mich klein mache und mein mir-gut-gehen verleugne? Wem dient das? Also, Danke es geht mir gut.

Herzliche Grüße
Ihre
Maike Lenz-Scheele
Spannungsscout, www.maikelenz.de

Photo: Evelyn Haas

Erntedankgottesdienst in der Stadtkirche

Groß-Gerau – Mitten im Trubel des Kreisbauernmarktes feiert die evangelische Stadtkirchengemeinde unter der großen Erntedankkrone am 6. Oktober um 9.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche ihr Erntedankfest und lädt ganz herzlich dazu ein.

Auch in diesem Jahr werden Landfrauen des Kreises Groß-Gerau und die Gitarrengruppe Nord den Gottesdienst mitgestalten. Am Ende des Gottesdienstes kann man selbstgebackenes Brot der Konfirmandinnen und Konfirmanden kaufen. Dieses Brot wurde – angeleitet von

Bäckermeister Werner Radke – am Tag zuvor ganz frisch gebacken. Der Erlös des Brotverkaufs kommt Jugendlichen aus der Dritten Welt zugute, die die Chance bekommen, einen Handwerksberuf zu erlernen, um dem Elend zu entkommen.

ggf

Fachliche Nähe als Kundenvorteil

Beratungszentrum Goddellau eingeweiht

Kreis Groß-Gerau – Zur Einweihung des neuen Beratungszentrums in der Stahlbaustraße 4 in Riedstadt-Goddellau kamen mehr als 50 Gäste zusammen. Sie hatten dabei auch Gelegenheit, sich in den hellen, großzügigen Räumen umzuschauen.



Katharina Etteldorf, Christine Plenzig und Lucian Lazar (von links) sprachen die Grußworte bei der Eröffnung des Beratungszentrums Goddellau, welches Angebote vom Kreis Groß-Gerau und vom Diakonischen Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim unter einem Dach vereint.

Im ersten Stock findet sich die Südkreisberatungsstelle des Kreises Groß-Gerau, die innerhalb Goddellaus umgezogen ist. Sie bietet Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Drogenberatung an. In der zweiten Etage hat das Diakonische Werk Groß-Gerau/Rüsselsheim seinen Sitz. Es unterbreitet dort unter anderem psychologische Einzel- und Paarberatung, Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung oder bietet Flüchtlingssozialarbeit.

Beide Anbieter haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und können nun noch enger zusammenarbeiten als zuvor. Diese fachliche Nähe, die den Kundinnen und Kunden zugutekommt, betonten denn auch alle Rednerinnen und Redner. Christine Plenzig, Fachbereichsleiterin Jugend und Familie der Kreisverwaltung, freute sich, dass aus der bewährten Südkreisberatung nun das gemeinsame Beratungszentrum wird. „Ein Ort der Ruhe und Fachlichkeit ist entstanden“, sagte sie. Auch die Zusammenarbeit mit den Südkreis-kommunen fand lobende Erwähnung. Künftig soll es zu-

dem engere Kontakte mit den direkten Nachbarn DRK und Kreisvolkshochschule geben.

Lucian Lazar, Geschäftsführer des Diakonischen Werks, erinnerte daran, dass es eine bewährte und gute Verbindung von Kreis und Diakonie bereits über viele Jahre gibt. „Aber in dieser fein abgestimmten Form hatten wir das noch nicht. Nun finden sich unsere Angebote unter einem Dach, alle haben kurze Wege und die fachliche Verzahnung ist enger“, sagte er. Katharina Etteldorf, Leiterin der Erziehungsberatungsstelle des Kreises Groß-Gerau, beschrieb ein paar personelle Veränderungen, die zum räumlichen Neubeginn hinzukommen. Auch sie freute sich darüber, dass das neue Beratungszentrum alles bietet, was Rat suchende Kinder,

Jugendliche und deren Eltern brauchen.

Ottmar Eberling dankte als Vertreter der Standortkommune Stadt Riedstadt für das gebündelte Angebot in der Stahlbaustraße – und sprach eine Einladung in den Sozialausschuss der Stadtverordnetenversammlung aus, um das Beratungszentrum dort einmal vorzustellen.

Im Anschluss an die Grußworte blieb Zeit für die Besucherinnen und Besucher, sich gegenseitig bekanntzumachen. Auch die Teams von Kreis und Diakonie waren zahlenmäßig gut vertreten, so dass mancher zum bisher vielleicht nur bekannten Namen eines Kollegen oder einer Kollegin jetzt auch das dazugehörige Gesicht kennt.

ggf

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau		
Sonntag, 06.10.	09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Bernhard anschließend verkaufen die	Konfirmandinnen und Konfirmanden selbstgebackenes Brot
Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd		
GROSS-GERAU		BERKACH
Sonntag, 06.10.	09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl im Altenheim	Sonntag, 29.09. 09.30 Uhr Erntedankgottesdienst, anschließend Kirchencafé
	11.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst, anschließend Mittagessen	
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim		
Sonntag, 06.10.	18.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Pfarrerin Esther Häcker	13.00 Uhr Seniorenstammtisch; Ausflug 18.00 Uhr VCP Kreativgruppe
Mittwoch, 25.09.	10.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim mit Pfarrerin Esther Häcker	
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim		
TREBUR		Mittwoch, 8.10.
Donnerstag, 03.10.	18.00 Uhr Kirchenchor	06.00 Uhr Yoga für Männer 14.30 Uhr evangelische Frauen
Sonntag, 06.10.	10.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrerin Angela Kröger. Getauft wird Enna Paula Zepp.	
Montag, 07.10.	18.15 Uhr Yoga für Frauen	ASTHEIM Sonntag, 06.10. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Angela Kröger
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenau/Kornsand		
Freitag, 04.10.	10.00 Uhr Spielgruppe „Kleine Mäuse“	Sonntag, 06.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Klauspeter Schadt
Evangelische Kirchengemeinde Goddellau		
Samstag, 05.10.	18.00 Uhr Kerwegottesdienst	
Evangelische Kirchengemeinde Crumstadt		
Freitag, 04.10.	14.30 Uhr Pfadfinder „Wanderfalken“ 16.00 Uhr Pfadfinder „Meute“	Dienstag, 08.10. 19.00 Uhr Chorprobe „Kreuz und Quer“
Sonntag, 06.10.	10.00 Uhr Gottesdienst	Mittwoch, 09.10. 14.30 Uhr Frauenhilfe
Evangelische Kirchengemeinde Leeheim		
Freitag, 04.10.	10.00 Uhr Krabbelgruppe 19.00 Uhr Abendgebet	Montag, 07.10. 18.00 Uhr ASS - Suchthilfe 20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 06.10.	10.00 Uhr Erntedank Gottesdienst mit Posaunen- und Frauenchor	Mittwoch, 09.10. 12.00 Uhr Mittagsgebet 16.30 Uhr Frauenchor
Evangelische Kirchengemeinde Wolfskehlen		
Sonntag, 06.10.	18.30 Uhr Abendgottesdienst	Mittwoch, 09.10. 16.30 Uhr Mini-Jungschar

22. Kreis-Bauernmarkt Groß-Gerau

Sonntag, 6. Oktober
Am Sandböhl, 11 bis 18 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag



Grußwort Landrat Thomas Will



vielen Besucherinnen und Besucher erneut aus allen Nähten platzen. Das ist ein gutes Zeichen: Direktvermarktete Lebensmittel stehen bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern hoch im Kurs. Immer mehr Menschen möchten sich darauf verlassen können, gesunde und nachhaltige Lebensmittel zu erwerben.

Der Markttag beginnt traditionell mit einem Erntedank-Gottesdienst in der Kirche. Danach heißt es: Marktmuscheln schnuppern, das Gemüse und Blumen, Obst und Hausmacher Wurst, Honig und Kräuter und noch viel mehr. Der Markt ist der ideale Ort zum Bummeln, Stöbern, Ausprobieren – und natürlich auch für nette Unterhaltung. Sehen und gesehen werden und überall gibt es Leckereien: Der Kreisbauernmarkt macht Appetit auf die Region.

Das wissen Gäste, die an diesem Sonntag die Kreisstadt ansteuern: Beim Kreisbauernmarkt wird die Groß-Gerauer Innenstadt angesichts der

Ihr Thomas Will,
Landrat



„GESUNDES WACHSTUM.“

Investieren aus Überzeugung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wie sorgen Sie für die Zukunft vor? Für Ihre eigene und für die unserer Welt? Investieren Sie in einen Nachhaltigkeitsfonds unseres Partners Union Investment. Ihre Geldanlage unterstützt nachhaltige Projekte weltweit und ermöglicht Vermögenswachstum. Mehr unter www.volksbanking.de/gesund-wachstum

Volksbank
Darmstadt-Südhessen eG



► Willkommen zum Kreisbauernmarkt

Verkaufsoffener Sonntag
am 6. Oktober ab 11 Uhr

Alles frisch vom Bauernhof heißt es wieder, wenn uns die landwirtschaftlichen Direktvermarkter aus dem Kreis das Beste vom Lande mitbringen. Ein toller Tag für die ganze Familie – mit Sonntags-Shopping in der Innenstadt.

Groß-Gerau.
Die Stadt der kurzen Einkaufswege
Eine Aktion des Gewerbevereins Groß-Gerau



– ANZEIGE –



Andreas Wagner
Marktdirektor
Groß-Gerau
und Büttelborn

**Miteinander
ist
einfach.**



kskkg.de

Wenn man einen zuverlässigen Partner hat, der das kulturelle Leben in der Region tatkräftig unterstützt.

Wir wünschen viel Vergnügen auf dem Kreisbauernmarkt 2019!

Wenn's um Geld geht
Kreisbank
Groß-Gerau

Ihr Team für individuelles Hören!

Hörgeräte Klarmann

Besser hören? „Na Klar, Mann!“

Ob zum Nulltarif* oder mit neuestem High-Tech-Gerät. Wir haben für Sie die passende, individuelle Lösung.

Informieren Sie sich auch über die innovativen Neuheiten von Hörgeräten in Verbindung mit Telefon, Fernsehen und vielem mehr ...

* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie bei Gesetzlicher Krankenkasse nur 10 € gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Privatpreis ab 750,00 € je Hörgerät.

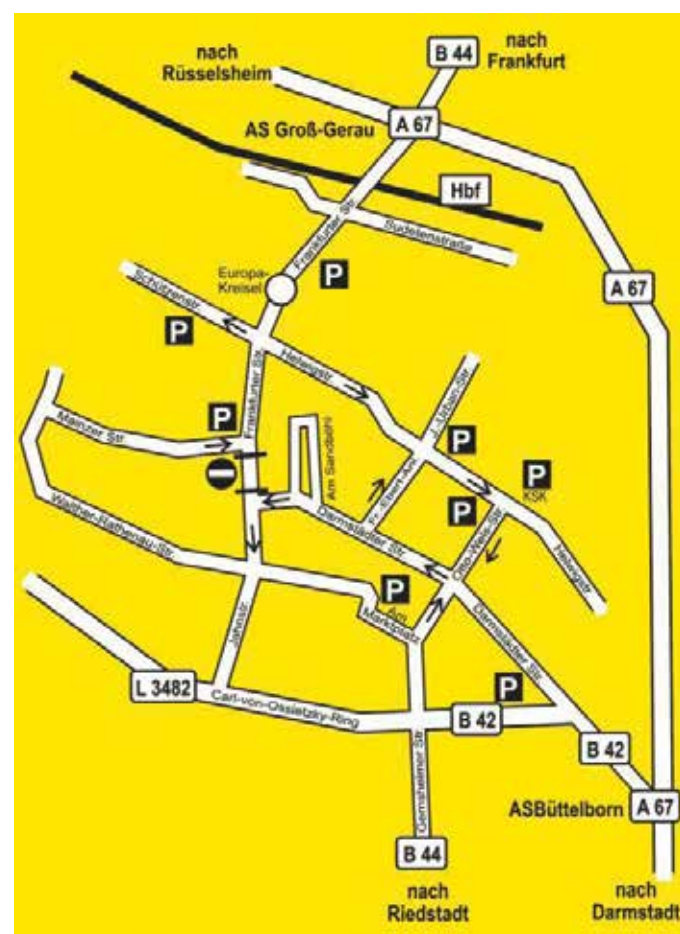
Frankfurter Straße 22 · 64521 Groß-Gerau

Kostenlose Parkplätze im Hof • Tel. 061 52 / 33 65

ELEKTRO Mischlich
Jakob Mischlich GmbH • Elektrofachgeschäft

**Elektrogeräte und Elektronik
Handel und Reparatur**

Kirchstr. 4 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 0 61 52 - 24 16





Ein starkes Team, die AVS-Mitarbeiterinnen und der SV Darmstadt 98.

Foto: W+S Design



Beim AVS-Oktoberfest am 21. September herrschte großer Andrang für ein Autogramm von den Spielern des SV Darmstadt 98: Florian Stritzel, Fabian Holland Sebastian Hertner.

Foto: W+S Design

Feierliche Vor- und Rückschau

Erntedankfest des Landfrauenvereins Nauheim

Nauheim – Erntedank ist eine schöne Tradition bei den Nau’mer Landfrauen.

Bevor man die Besprechung bevorstehenden Kerkbaffee beginnt, feiert man in kleinem Rahmen. Noch vor wenigen Tagen waren hochsommerliche Temperaturen zu spüren. Es ist kühler geworden, die Blätter der Bäume und Sträucher verfärben sich. Der Herbst hat Einzug gehalten.



Liebevolle Dekoration beim Erntedankfest der Landfrauen.

Foto: LFV Nauheim

Die Landfrauen übergaben eine Spende in Höhe von 500,- Euro an Stefanie Bischof, Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Nauheim. Diese Spende, die aus dem jüngsten Hasenfest stammt, wird für die Anschaffung einer rustikalen Sitzbank Verwendung finden. Auch die Jugendfeuerwehr und die Nau’mer Kerkbeborsch und Mädsker hatten am Hasenfest Spendendosen aufgestellt. So sind zur Landfrau-

enspende noch jeweils 50,- Euro dazu gekommen. Es sprachen Gabi Bender und Marga Schmidt, dann sangen die 30 Mitglieder und Gäste das Lied „Danke“. Im Anschluß gab es Zwiebelkuchen und Federweißer. Die Besprechung des 12. Nau’mer Kerkbaffee begann danach, der harmonische Abend klang mit dem Herbstlied „Bunt sind schon die Wälder“ aus.

Die Landfrauen laden ein zum 12. Nau’mer Kerkbaffee. Es werden gegen eine Spende die druckfrischen Kalender 2020 angeboten. Sie beinhalten wieder tolle Rezepte und Illustrationen. Der Erlös kommt der Deutschen Kinderherzstiftung zugute. Außerdem gibt es das Kochbuch und selbstgemachte Ringelblumensalbe.

A. Damm/ggr

TIERE DER WOCHE

Püppi, Sita, Puma, Penelope und Peter gibt’s auch einzeln

Die zuckersüßen Welpen Püppi, Sita, Puma, Penelope und Peter, geb. April 2019, suchen einzeln ein liebevolles Zuhause. Die sehr gut sozialisierten Herdenschutzhundemixe warten auf Menschen mit Platz und Zeit. Vom Wesen her sind sie eher ruhig und brauchen keine anstrengenden Outdoor-Trekking-Touren, sondern bevorzugen eher gemütliche, große Gassi-Runden. Die zukünftigen Besitzer sollten auch Spaß an der Erziehung ihres neuen Familienmitglieds mitbringen, denn so ganz „fertig“ sind die Welpen natürlich noch nicht. Sie können durchaus zu größeren (also standfesten) Kindern ziehen, sind bereits gut leinenführig und wirklich ganz reizend. Wer die Riesenbabies kennenlernen möchte kommt entweder im Tierheim zu den Öffnungszeiten vorbei oder wendet sich schriftlich an Claudia.kemmler@web.de oder telefonisch an die: 0162 2689743



Zwei Lilien-Ikonen in schwieriger Lage

Marcel Heller und Tobias Kempe sind nicht mehr erste Wahl

Von Stephan Köhnlein

Marcel Heller erstmals seit seiner Rückkehr im Sommer 2018 nicht in der Startelf, Tobias Kempe gar nicht erst im Kader – zwei der verdientesten Spieler des SV Darmstadt 98 hatten beim Auswärtsspiel des SV Darmstadt 98 gegen den VfL Bochum zunächst das Nachsehen. Der 33 Jahre alte Heller wurde zur Pause eingewechselt, köpfte als Joker den Ausgleich zum 2:2 Endstand und machte damit Werbung in eigener Sache.

Kempe schweigt, der Vater kocht

Kempe, mittlerweile auch 30 Jahre alt, hatte diese Möglichkeit nicht. Stattdessen machte sich seine Familie in den Sozialen Medien Luft. Vater Thomas – selbst einst Bundesliga-Spieler für Duisburg, Stuttgart und Bochum – schimpfte zwar zunächst nur im Freundeskreis, doch seine Äußerungen wurden schnell öffentlich: Was Grammozis mache, sei eine Sauerei. „Vor einem halben Jahr noch hat er zu mir gesagt Tobi wäre unverzichtbar für diesen Club.“

Kempe selbst trainierte am Sonntag nach dem Spiel mit den Ersatzspielern – und schwieg, wie bereits in den Wochen zuvor. Es ist ein hartes Los für den 30-Jährigen,



Tobias Kempe auf der Ersatzbank.

Foto: Arthur Schönbein

der die Lilien 2015 mit einem Freistoß am letzten Spieltag in die Bundesliga geschossen hatte und 2018 mit seinem Tor vor dem Abstieg in die 3. Liga bewahrt hatte.

Heller beschwört Teamgeist

Heller stand währenddessen den Medien Rede und Antwort, zeigte sich einsichtig und demütig. Sein Treffer sei keine Trotzreaktion gewesen, weil er nicht von Anfang an gespielt habe. „Der Trainer hat das so entschieden. Er hatte mir vorher auch erklärt, dass er

etwas ausprobieren wolle. Ich hatte ja in den Spielen davor genug Aktionen, wo mir die letzte Konsequenz gefehlt hat.“ Er wolle der Mannschaft immer helfen, egal ob von Anfang an oder als Einwechselspieler.

Angesprochen auf seinen Mitspieler Kempe hatte er lobende Worte. „Der Tobi gibt Gas. Der ist keiner, der sich jetzt hängen lässt.“ Aber Heller stellte auch klar, dass man die Entscheidungen des Trainers akzeptieren müsse. „Das ist ein Teamsport. Und das andere sind Einzelschicksale. Wir müs-

sen uns da alle unterordnen und schauen, dass wir als Mannschaft zusammenbleiben und dann am Freitag den nächsten Sieg einfahren.“ Dann geht es gegen Aufsteiger Karlsruher SC – und da muss die Mannschaft nach sechs Spielen ohne Sieg endlich gewinnen, um den Abstiegsrelegationsplatz wieder zu verlassen. Das letzte Aufeinandertreffen in der Saison 2014/15 ging mit 1:0 an die Lilien. Torschütze damals: Tobias Kempe. Die Vorlage kam von Marcel Heller.

Gold für Riedstadt

Büchnerstadt erhält höchste Auszeichnung im Labelverfahren „StadtGrün naturnah“

Riedstadt – 14 Kommunen aus ganz Deutschland wurden in Bonn mit dem Label „StadtGrün naturnah“ ausgezeichnet. Die Büchnerstadt Riedstadt erreichte dabei mit Bad Saulgau in Baden-Württemberg und Haar in Bayern die höchste Kategorie: Matthias Harnisch vom Fachbereich Stadtentwicklung und Umweltplanung konnte im Rathaus Bonn-Beuel für Riedstadt das Label in Gold entgegennehmen.

Die Vergabe des Labels fand im Rahmen des Fachkongresses „StadtGrün naturnah“ statt, bei dem sich rund 200 Teilnehmende aus Kommunen und Behörden über die Aktivitäten der ausgezeichneten Kommunen informierten und über Handlungsspielräume für mehr Vielfalt im kommunalen Grün austauschten.

Das Label „StadtGrün naturnah“ wurde gemeinsam vom Bundesamt für Naturschutz



Bild oben: Robert Spreiter, Geschäftsführer des Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt und Laudator Axel Welge vom Deutschen Städtetag umrahmen Matthias Harnisch.

Bild unten: Alle Ausgezeichneten Fotos: KommBio – Sascha Engst

Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt, der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und fünf Pilotkommunen entwickelt. Die Auszeichnung ist Teil des Projektes „StadtGrün – artenreich und vielfältig“, das durch das Bundesamt für Naturschutz

mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert wird. Nach der Pilotphase in fünf Städten wurden nun in der ersten öffentlichen Ausschreibung 14 weitere Kommunen mit dem Label in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet, das für den

Zeitraum 2019 bis 2022 gilt und nach drei Jahren durch eine Rezertifizierung erneuert werden kann.

Insgesamt gibt es nur fünf Kommunen in ganz Deutschland, die das Label in Gold tragen. „Wir spielen damit in der gleichen Liga wie Frankfurt am Main, Hannover, Bad Saulgau und Haar“, freute sich Matthias Harnisch.

Riedstadt sei eine von wenigen Städten in Deutschland, die über eine Biodiversitätsstrategie verfügen, heißt es in dem Kurzporträt zur Auszeichnung lobend. Die südhessische Stadt habe bereits vor zehn Jahren begonnen, weite Bereiche des Straßenbegleitgrüns naturnah umzugestalten. Auch das Naturschutzgroßprojekt „Renaturierung von Stromtalwiesen“, das heute ein internationales Vorbild bei der Renaturierung von Auwiesen sei, zeige, dass die Stadt ihren Worten auch Taten folgen lasse. ggr



AUTOHAUS **ISER**

RIEDSTADT



AKTUELLES



Foto: Arthur Schönbein

Ein Elektrofahrzeug für die Ausbildung

Die Fahrzeugtechnik erlebt zurzeit einen rasanten Wandel. Auf den Straßen gibt es immer mehr Elektro-Fahrzeuge. Ist ein solches Auto defekt und kommt ein Kunde damit in die Werkstatt, ist Vorsicht geboten. Einfach aufschrauben ist lebensgefährlich, die in den Batterien gespeicherte Energie kann bei unsachgemäßer Handhabung schwere Schäden verursachen. Es braucht eine spezielle Ausbildung, um solche Fahrzeuge fachgerecht zu reparieren.

In den Beruflichen Schulen Groß-Gerau gibt es deshalb die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker mit dem Schwerpunkt System und Hochvolttechnik zu

machen. Um die jungen Leute realitätsnah schulen zu können brauchte man ein Elektrofahrzeug vor Ort. Welches Modell sollte gewählt werden? Wo bekommt man ein solches Auto her? Hier stand das Team von Autohaus Iser Riedstadt beratend zur Seite. „Wir haben uns für einen Mitsubishi i-MiEV entschieden. An diesem Fahrzeug können Lerninhalte gut vermittelt werden. Außerdem ist es klein und kompakt und kann so gut in den Werkstatträumen der Schule untergebracht werden“, sagt Peter Erbach, Geschäftsführer bei Iser Riedstadt. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das Fahrzeug am vergangenen Freitag übergeben.

as

Tippen & Gewinnen!

TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

TV-Gerät zu gewinnen - Mitmachen lohnt sich

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region. Unter anderem werden Ralf Hammann aus Riedstadt von der Zurich Bezirksdirektion Hammann & Sohn, Walter Danne Boutique Walter's New Corner in Riedstadt, Kistian Bilonic, Inhaber des Restaurant „Zur Mühle“ in Riedstadt und Oliver Ristau vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten.

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

SV Darmstadt – Karlsruher SC

Eintracht Frankfurt – Werder Bremen

So tippen unsere Prominenten:



Ralf Hammann
SV Darmstadt 98 – VfL Karlsruher SC 3:1
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen 1:1



Walter Danne
SV Darmstadt 98 – VfL Karlsruher SC 2:0
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen 2:1



Oliver Ristau:
SV Darmstadt 98 – VfL Karlsruher SC 1:0
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen 2:0



Kistian Bilonic:
SV Darmstadt 98 – VfL Karlsruher SC 1:1
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen 1:0

Nutzen Sie Ihre Chance und schreiben Sie uns bis zum Freitag, 4. Oktober 2019, 18.00 Uhr, eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten und Ihren Tipps an: tippspiel@gerauer-rundblick.de im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“, oder nutzen Sie das praktische Tipp-Formular auf www.gerauer-rundblick.de. **Viel Glück!**

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Der neue Kia XCeed. Mit Habenwollen-Effekt.



Kia XCeed 1.0 T-GDI ED 7
für € 19.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Der neue Kia XCeed – unser neuestes Mitglied der erfolgreichen Kia Ceed Familie – löst durch sein sportliches Crossover-Design und seine dynamische Silhouette einen echten Habenwollen-Effekt aus. Dank erhöhter Sitzposition, intelligenten Assistenzsystemen¹ und der 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie², das Kia Qualitätsversprechen, bringt er Sie zudem komfortabel ans Ziel. Sie wollen ihn haben? Dann fahren Sie ihn bei uns Probe!

Erhöhte Bodenfreiheit • LED-Frontscheinwerfer • Geschwindigkeitsregelanlage¹ • Frontkollisionswarner¹ • Fernlichtassistent¹ • Aktiver Spurhalteassistent¹ • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia XCeed 1.0 T-GDI ED 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 88 kW (120 PS), in l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission: kombiniert 130 g/km. Effizienzklasse: B.²

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia XCeed bei einer Probefahrt.

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT GMBH

Griesheimer Straße 33 • 64560 Riedstadt/Wolfskehlen

Telefon: 06158 822450 • Telefax: 06158 8224550

E-Mail: verkauf@autohaus-iser.de • Internet: www.autohaus-iser.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

2 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Renault Scenic Grand 2.0

Kilometerstand 43.800 km
Erstzulassung 05.12.2012
Leistung 103 kW/ 140 PS
Farbe rot metallic
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



14.990 €

Ausstattung:

- Panoramadach
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Tempomat
- Einparkhilfe hinten
- Navigationssystem
- Bordcomputer
- Spurwechselassistent
- Lederausstattung

Suzuki Grand Vitara 1.9

Kilometerstand 64.450 km
Erstzulassung 04.02.2011
Leistung 95 kW/ 129 PS
Farbe schwarz
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel



12.490 €

Ausstattung:

- Panoramadach elektr.
- Klimaautomatik
- Allrad
- Tempomat
- Keyless-Start/Go
- Sitzheizung vorn
- Bordcomputer
- Navigationssystem
- Lederausstattung

Toyota Verso S S 1.33

Kilometerstand 40.400 km
Erstzulassung 30.05.2012
Leistung 73 kW/ 99 PS
Farbe silber metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



9.890 €

Ausstattung:

- elektr. Fensterheber
- Tempomat
- Klimaautomatik
- Halogen-Scheinwerfer
- Bordcomputer
- Wegfahrsperre
- Außenspiegel beheizbar
- Leichtmetallfelgen

VW Passat Variant 2.0

Kilometerstand 69.000 km
Erstzulassung 27.07.2015
Leistung 110 kW/ 150 PS
Farbe grau metallic
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



16.979 €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Bordcomputer
- Tempomat
- Standheizung
- Leichtmetallfelgen
- Keyless-Start/Go
- Navigationssystem
- Verkehrszeichenerkennung

KOMPETENT • FREUNDLICH • ZUVERLÄSSIG